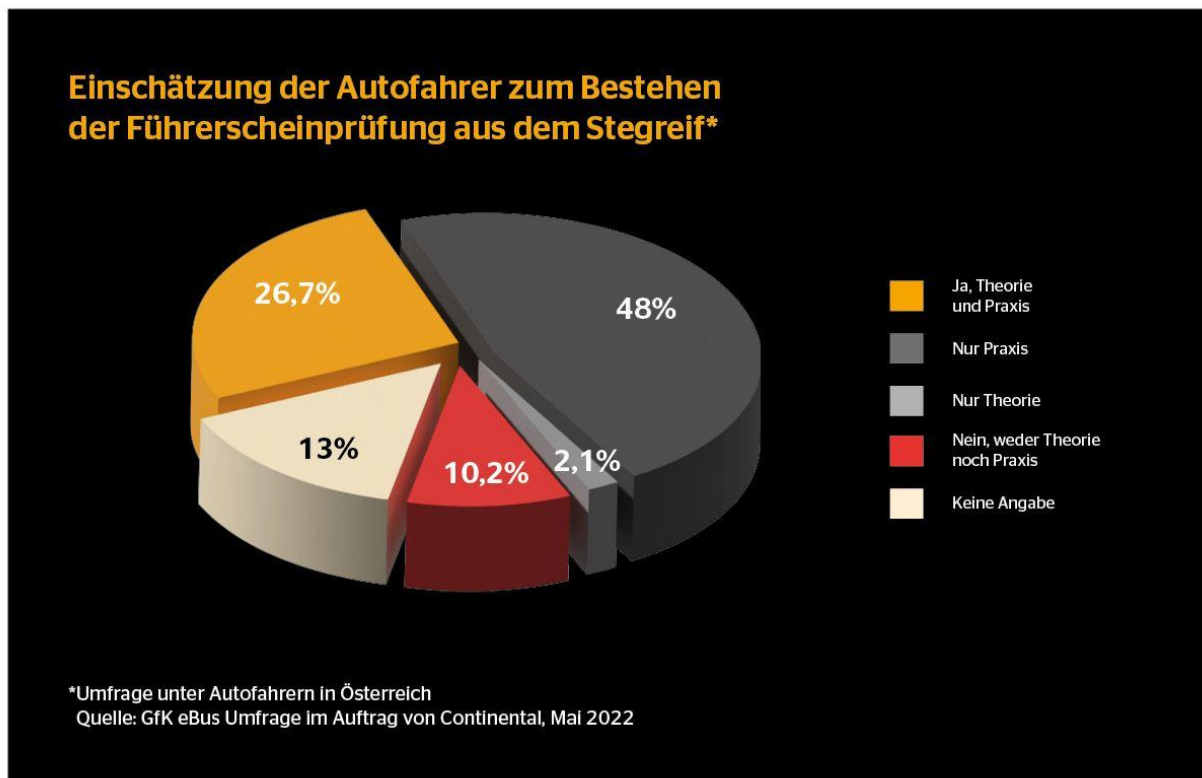


Die Führerscheinprüfung erneut bestehen? Nur den Praxisteil!

- 48 Prozent der Autofahrer in Österreich sagen von sich, dass sie nur den Praxisteil der Führerscheinprüfung erneut erfolgreich ablegen könnten
- Jeder Zehnte traut sich eine erneute Führerscheinprüfung ohne Vorbereitung gar nicht zu
- Das ergab eine GfK-Studie im Auftrag von Continental Reifen Austria zum Thema Fahrsicherheit

Wiener Neudorf, 18. Oktober 2022. Verkehrssituationen, Sicherheitsabstände und Berechnungen von Reaktions-, Brems- und Anhalteweg – wenn die Führerscheinprüfung schon Jahre her ist, kann so manches in Vergessenheit geraten. Würden Sie eine erneute Prüfung ohne jegliche Vorbereitung also erfolgreich ablegen? Bei einer Wiederholung aus dem Stegreif trauen sich die Autofahrer in Österreich am ehesten das Bestehen des Praxisteils zu (48 Prozent). Das geht aus einer repräsentativen GfK-Online-Umfrage¹ im Auftrag des Reifenherstellers Continental Reifen Austria hervor.



¹ Im Auftrag des Reifenherstellers Continental Reifen Austria wurden mit dem GfK eBUS® 1.000 Personen ab einem Alter von 18 Jahren befragt, welche die österreichische Bevölkerung repräsentieren, davon 849 Autofahrer. Die Befragung wurde im Mai 2022 durchgeführt.

Mangelndes Theoriewissen? – Die Mehrheit traut sich nur den Praxisteil zu

Lediglich 26,7 Prozent glauben, dass ihr Wissen heute für das Bestehen der Theorie- und Praxisprüfung des Führerscheins aus dem Stegreif ausreichen würde. 2,1 Prozent trauen sich hingegen nur das Meistern der Theorieprüfung des Führerscheins zu. Und jeder zehnte Autofahrer in Österreich (10,2 Prozent) sagt sogar von sich, dass er bei beiden Teilen durchfallen würde, müsste er diese ad hoc ablegen. Dabei sind Jüngere zuversichtlicher als Ältere: Von den 30-39-Jährigen trauen sich 36,2 Prozent das erfolgreiche Absolvieren der Theorie- und Praxisprüfung des Führerscheins zu. Unter den 50-59-Jährigen sind hingegen nur 20,9 Prozent davon überzeugt.

Dass das Auffrischen des eigenen Fahrsicherheitswissens sinnvoll ist, bestätigt Robert Dworzak, Reifenexperte von Continental Reifen Austria: „Verschiedene österreichische Organisationen wie der ÖAMTC oder Fahrschulen bieten Auffrischkurse zum Verhalten im Straßenverkehr an, um Auto- und Motorradfahrern wieder mehr Selbstvertrauen und Sicherheit zu vermitteln.“

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 192.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. Am 8. Oktober 2021 hat das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert.

Der **Unternehmensbereich Reifen** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2020 in diesem Unternehmensbereich mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 10,2 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Reifenbereichs umfasst dazu Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Wolfgang Vordermayer

PR & Communication

Continental Reifen Austria GmbH
Triester Straße 14 | 2351 Wiener Neudorf

Telefon: +43 2236 / 4040 - 2617

Mobil: +43 676 / 319 35 00

E-Mail: wolfgang.vordermayer@continental.com

Web: www.continental.at

Webseite:

www.continental.at

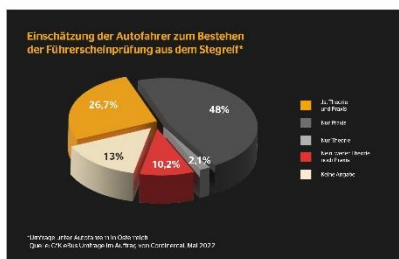
Presseportal:

www.continental-presse.de

Mediathek:

www.continental.de/mediathek

Bilder und Bildunterschriften



Jeder Zehnte Autofahrer in Österreich glaubt, die Führerscheinprüfung nicht erneut aus dem Stegreif bestehen zu können.